

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 17.09.2020,  
im Veranstaltungssaal der BEGU Lemwerder

Beginn: 18:31 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:00 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

### Mitglieder

Ratsherr Wolfgang Eymael

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

(für Ratsherrn von Lübken)

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Sven Schröder

(für Ratsherrn Götttsch)

Ratsherr Yener Türkcan

Ratsherr Rainer Wohlers

ab 19:27 Uhr

### von der Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiseke

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

### Protokollführer

Selina Semig

### Zuhörer/in

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Harald Schöne

## Abwesend:

### Mitglieder

Ratsherr Sven Götttsch

Ratsherr Jan Olof von Lübken

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
  - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
  - 1.2 der Beschlussfähigkeit
  - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 21.11.2019 und

27.08.2019 (Bereisung)

- 3 Krippenneubau - Zwischenstand Baugeschehen  
Vorlage: FB II/029/2020
- 4 Straßenbauprogramm 2021  
Vorlage: FB II/063/2020
- 5 Brücke am Rosenkamp - Zwischenstand  
Vorlage: FB II/061/2020
- 6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von  
Ratsfrauen und Ratsherren
- 7 Einwohnerfragestunde

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**

##### **1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**

##### **1.2 der Beschlussfähigkeit**

### **1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es ergeben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

### **2 Genehmigung der Niederschriften vom 21.11.2019 und 27.08.2019 (Bereisung)**

Die Niederschriften vom 21.11.2019 und 27.08.2019 (Bereisung) werden einstimmig genehmigt.

### **3 Krippenneubau - Zwischenstand Baugeschehen Vorlage: FB II/029/2020**

Der mit der Planung des Krippenneubaus beauftragte Architekt Marcus Knigge informiert den Ausschuss darüber, dass die Beendigung des Neubaus bis Ende des Jahres nicht möglich ist. Er berichtet, dass die Holzbauarbeiten Grund der Verzögerung sind. Das damit beauftragte Unternehmen sei noch unerfahren mit derartigen Bauvorhaben. Er teilt mit, dass durch den Betrieb jetzt zugesichert wurde, dass bis zur 44. Kalenderwoche die Gebäudehülle dicht sein werde. Ende Februar 2021 wäre damit Fertigstellungs- bzw. Einzugstermin. Wahrscheinlicher wäre allerdings eher Ende März 2021.

Bürgermeisterin Neuke erkundigt sich nach dem Grund dafür, dass diese Erkenntnis erst nach den Sommerferien kam, obwohl die Auftragsvergabe bereits im März erfolgte und im Mai der Aufstellungstermin sein sollte. Herr Knigge weist darauf hin, dass zwar die Vergabe im März erfolgte, es allerdings drei Monate Vorbereitung bedurfte. Bürgermeisterin Neuke möchte erfahren, in welchem Stadium am Anfang der Fehler auftrat. Herr Knigge pflichtet bei, dass man früher hätte dagegen steuern können, verzögernd kam der Umzug des Architektenbüros dazu.

Ratsherr Rosenhagen erkundigt sich nach möglichen Vertragsstrafen für das Holzbauunternehmen. Diese gibt es jedoch laut Herrn Knigge nicht. Fachbereichsleiter Kwiske fügt hinzu, dass es potentielle Unternehmen abschrecken könnte, wenn man Vertragsstrafen in die Ausschreibung aufnehmen würde.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Eymael nach der Kinderbetreuung entgegnet Fachbereichsleiterin Zander, dass Gespräche mit den Eltern und der KiTa-Leitung geführt werden und teilweise schon stattgefunden haben, sodass eine Betreuung bei Bedarf gewährleistet werden kann.

Ratsherr Eymael erkundigt sich danach, ob durch den Verzug mit Mehrkosten zu rechnen ist. Fachbereichsleiter Kwiske teilt mit, dass dies nach gegenwärtigem Stand nicht der Fall ist.

Herr Knigge antwortet auf die Nachfrage von Ratsherrn Naujoks nach möglichen Folgeschäden durch Regenwasser auf dem Bau, dass die Bodenplatte entwässert wird und daher nicht mit Folgeschäden zu rechnen ist.

Nach dem Tagesordnungspunkt verlässt Herr Knigge den Saal.

#### **4                   Straßenbauprogramm 2021 Vorlage: FB II/063/2020**

Fachbereichsleiter Kwiske stellt die Beschlussvorlage vor und verdeutlicht seine Ausführungen anhand einer Tabelle. An Pflasterarbeiten in Lemwerder ist aktuell eine Auftragsvergabe von 245.000,00 € brutto in Vorbereitung.

Ratsfrau Rosenow wirft ein, dass die Entscheidung über die Aufstellung eines Doppelhaushalts noch nicht beschlossen ist.

Zur Veranschaulichung der Werte zeigt Fachbereichsleiter Kwiske eine Übersicht der Mittel im Haushalt 2020, die dem Protokoll beigelegt ist. Bürgermeisterin Neuke fügt hinzu, dass diese Liste noch auf den aktuellen Stand gebracht wird.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Rosenow, ob man bei der Kastanienstraße im Soll geblieben ist, erwidert Fachbereichsleiter Kwiske, dass der Restbetrag für die Schlussrechnung ausreicht.

Ratsherr Schöne beantragt, den Beschluss dahingehend abzuändern, dass die Ansätze in die „Haushaltsberatungen“ aufgenommen werden und nicht in den „Doppelhaushalt“.

Der Bau- und Straßenausschuss nimmt die Ansätze des von der Verwaltung vorgelegten Straßenbauprogramms und des Fuß- und Radwegeprogramms in die Haushaltsberatungen auf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

## 5 **Brücke am Rosenkamp - Zwischenstand** Vorlage: FB II/061/2020

Fachbereichsleiter Kwiske gibt die Beschlussvorlage wieder und veranschaulicht seine Ausführungen anhand von zeichnerischen Darstellungen. Er erklärt, dass sich die Brücke geringfügig vergrößert, allerdings nicht so groß, dass Autos hindurchfahren können. Trotzdem sollen an beiden Enden Poller angebracht werden. Die Breite der Brücke wird dann zwei Meter zwischen den Geländern betragen. Er schildert, dass das Ingenieurbüro eine Baugrunduntersuchung bezüglich der Stützpfeiler empfiehlt und dass diese Untersuchung noch durchgeführt wird.

Ratsfrau Rosenow schlägt vor, dass das Unternehmen, das in Berne eine Brücke errichtet hat, um eine Einschätzung zur Beurteilung der Tragfähigkeit der Stützpfeiler gefragt werden sollte.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Eymael nach der Anzahl der Auflagepunkte entgegnet Fachbereichsleiter Kwiske, dass es vier Auflagepunkte gibt.

Bürgermeisterin Neuke weist darauf hin, dass der Ausschuss darüber informiert wird, sobald die Gründung der Brücke getestet wird.

Der Bau- und Straßenausschuss befürwortet das vorgelegte Konzept und beauftragt die Verwaltung, weiterhin an der Erneuerung der Brücke zu arbeiten und die Ausschreibung vorzubereiten.

Der im Haushalt eingestellte Sperrvermerk wird aufgehoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

## 6 **Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen**

## **und Ratsherren**

Die erste Mitteilung von TOP 6 wurde vor TOP 4 vorgezogen.

Bürgermeisterin Neuke informiert den Ausschuss darüber, dass der Workshop „Klimaschutz in Lemwerder“ am 26.09.2020 von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr auf 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr verlegt wird. Der Workshop soll im Obergeschoss der Ernst-Rodiek-Halle, An der Kirche 16 in Lemwerder stattfinden.

Die weiteren Mitteilungen werden wie geplant nach TOP 5 fortgesetzt.

Bürgermeisterin Neuke teilt mit, dass die Einladung für die Bereisung am Montag, 21.09.2020, verteilt wird. Der Transport ist allerdings wetterabhängig.

Ratsherr Naujoks bittet um Informationen zu dem Sachstand der Schranke auf dem Schulhof. Fachbereichsleiter Kwiske antwortet, dass die vorhandene Schranke innerhalb eines Zeitrahmens von sechs Wochen mit einem Dreikantriegschloss nachgerüstet wird.

Ratsherr Naujoks erkundigt sich außerdem danach, ob bei der Schule Hochbaumaßnahmen für die Digitalisierung notwendig sind. Dies verneint Bürgermeisterin Neuke. Laut ihr erfolgt nun eine Prüfung der technischen Voraussetzungen. Das Ergebnis wird dann im Schulausschuss vorgestellt.

Ratsherr Wohlers möchte erfahren, ob der Ausschuss bereits über den Baubeginn von Edenbüttel II informiert wurde. Fachbereichsleiter Kwiske verneint dies. Daraufhin ergänzt Bürgermeisterin Neuke, dass in der Regel auch kein Hinweis über den Beginn nach Auftragserteilung erfolgt. Sie teilt mit, dass für die Nebenstrecke (Bypass) bald vier Bäume gefällt werden. Fachbereichsleiter Kwiske ergänzt, dass die Bäume dem Land Niedersachsen gehören. Es wurde mit der zuständigen Stelle, der NLSTbV in Oldenburg, vereinbart, dass die Bäume durch die Gemeinde gefällt werden dürfen. Im Gegenzug verpflichtet sich die Gemeinde, entsprechenden Ersatz durch Nachpflanzungen zu schaffen.

## **7 Einwohnerfragestunde**

Keine

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer